

Förderpreis des Kupferverbandes
Teilnahmebedingungen Stand 01.05.2023

Zweck des Wettbewerbs:

Der Kupferverband als bedeutendste Wissensplattform für den Einsatz von Kupferlegierungen setzt sich im Rahmen der Initiative „Science goes Copper“ für den intensiven Austausch zwischen Forschung und Industrie zu allen Themen rund um Kupfer und seine Anwendungen ein.

Im Rahmen dieser Zielsetzung soll das Bewusstsein für die Bedeutung des Werkstoffes in Industrie und Forschung auch durch einen Studienwettbewerb gefördert werden. Der Innovationspreis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Kupfer-Symposiums verliehen.

Erwartet werden deshalb innerhalb des Studien-Wettbewerbs innovative Ideen zu Anwendungen, Verfahren, Fertigungsoptimierung o. ä. sowie Konzepte der anwendungsnahen Forschung mit Kupfer und Kupferlegierungen.

Teilnahmeberechtigt:

Beim Förderpreis des Kupferverbandes handelt es sich um einen Studienwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind entsprechend alle Studenten, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter aus den Fachbereichen der Ingenieur- (Maschinenbau, Elektrotechnik, ...) und Naturwissenschaft (Chemie, Physik, Mathematik) aus Forschungsinstituten und dem industriellen Umfeld.

Studierende können sich entweder einzeln mit entsprechenden Konzepten und Ideen beteiligen oder aber in Absprache mit dem betreuenden Dozenten in einer Gruppe von Studierenden pro Hochschule und Semester dem Wettbewerb stellen. Teilnehmer können auch von den Hochschulen und der Industrie vorgeschlagen werden, sofern sie die oben genannten Kriterien erfüllen.

Zusammensetzung der Jury:

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury aus der Kupfer verarbeitenden Industrie und aus Forschung bewertet. Die beste Arbeit wird mit 2.500 Euro prämiert. Die Jury hat das Recht, zu besonderen Themen oder Themenschwerpunkten weitere Fachleute hinzuzuziehen. Insbesondere bei der Einreichung von mehreren Studienarbeiten kann der betreuende Tutor der jeweiligen Hochschule bzw. des Unternehmens in beratender Funktion hinzugezogen werden.

Förderpreis des Kupferverbandes
Teilnahmebedingungen Stand 01.05.2023

Die Jury behält sich das Recht auf Preisgestaltung und Veränderungen in der Bewertung und Gewichtung der Preisvergabe vor.

Abgabetermin:

Abgabeschluss für die Wettbewerbsarbeiten ist jeweils der 30. September des laufenden Jahres. Es gilt das Datum des Posteingangsstempels.

Abgabeform der Wettbewerbsarbeiten:

Jeder einzureichenden Arbeit ist ein Formblatt beizufügen. Das Formblatt muss der eingereichten Arbeit unter Angabe der nachfolgenden Angaben beigelegt werden:

- Angabe des Namens und der vollständigen Anschrift des Teilnehmers.
- Angabe der Hochschule bzw. des Unternehmens
- Angabe des Namens der Betreuungsperson an der Hochschule bzw. im Unternehmen
- Nachweis der Teilnahmeberechtigung (Immatrikulationsbescheinigung bzw. Bescheinigung des Unternehmens)
- Erklärung der Urheberschaft sowie Erklärung, dass die Arbeit bislang noch nicht veröffentlicht wurde.

Die Wettbewerbsarbeiten sind wie folgt vorzulegen:

Gebundene Fassung der Arbeit oder eine elektronische Version unter jeweiliger Beifügung eines Abstracts (max. 5 Din-A4-Seiten) der Arbeit. Die Unterlagen sind mit dem Namen des Teilnehmers zu kennzeichnen.

Versand der Arbeiten:

Die Arbeiten sind gesammelt von den einzelnen Hochschulen bzw. Unternehmen oder bei Einzelteilnehmern einzeln an den Kupferverband zu versenden. Empfänger ist Dr. Tikana (ladji.tikana@kupfer.de)

Veröffentlichungsrecht und Rücksendung der Wettbewerbsarbeiten:

Die Auswahl über die Vergabe des Studienpreises wird bis zum jährlichen Kupfer-Symposium des Kupferverbandes abgeschlossen. Dort erfolgt auch die Preisübergabe. Der / die Preisträger verpflichtet(n) sich, auf dem Kupfer-Symposium zu erscheinen und dort einen Kurzvortrag zu ihrer Arbeit zu halten.

Förderpreis des Kupferverbandes
Teilnahmebedingungen Stand 01.05.2023

Für die mit einem Preis ausgezeichnete(n) Arbeit(en) oder besonders veröffentlichungswürdige Arbeiten erhält der Veranstalter ein unbeschränktes Zweit-Veröffentlichungsrecht.

Die Urheberrechte verbleiben beim jeweiligen Teilnehmer und Autor. Für die eingereichten Arbeiten haftet der Kupferverband nicht.

Rechtsweg:

Der Rechtsweg für die Vergabe des Förderpreises ist ausgeschlossen.